

## LITERATURVERZEICHNIS

---

- Abbott, Andrew (1995): „Boundaries of Social Work or Social Work of Boundaries?“ In: *Social Service Review* 69, S. 545-562.
- Achinger, Hans (1966): „Soziologie und Sozialreform“. In: Busch, Alexander/Deutscher Soziologentag (Hg.): *Verhandlungen des 14. deutschen Soziologentages vom 20.-24. Mai 1959 in Berlin*. 2., unveränderte Auflage, Stuttgart: Enke, S. 39-52.
- Achinger, Hans (1971): *Sozialpolitik als Gesellschaftspolitik. Von der Arbeiterfrage zum Wohlfahrtsstaat*. 2., erweiterte Auflage, Frankfurt am Main: Deutscher Verein für Öffentliche und Private Fürsorge.
- Adorno, Theodor W. (1964): *Jargon der Eigentlichkeit. Zur deutschen Ideologie*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Alber, Jens (1980): „Der Wohlfahrtsstaat in der Krise? Eine Bilanz nach drei Jahrzehnten Sozialpolitik in der Bundesrepublik“. In: *Zeitschrift für Soziologie* 9, H. 4, S. 313-342.
- Alber, Jens (2001): „Hat sich der Wohlfahrtsstaat als soziale Ordnung bewährt?“. In: Karl-Ulrich Mayer (Hg.), *Die beste aller Welten? Marktliberalismus versus Wohlfahrtsstaat. Eine Kontroverse zwischen Jens Alber, Jens Beckert, Johannes Berger, Lutz Leisering und Wolfgang Streeck*, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 59-111.
- Alemann, Ulrich v./Heinze, Rolf G. (Hg.) (1979): *Verbände und Staat. Vom Pluralismus zum Korporatismus. Analysen, Positionen, Dokumente*, Opladen: Westdeutscher.
- Aner, Kirsten (2003): „Individualistisch-liberal oder solidarisch orientiert? Freiwilliges Engagement – Zur Positionsbestimmung Sozialer Arbeit“. In: *Sozial Extra* 27, H. 2/3, S. 46-51.

- Anhorn, Roland (2005): „Zur Einleitung: Warum sozialer Ausschluss für Theorie und Praxis Sozialer Arbeit zum Thema werden muss“. In: Roland Anhorn/Frank Bettinger (Hg.), *Soziale Arbeit und sozialer Ausschluss*, Wiesbaden: VS, S. 11-41.
- Backhaus-Maul, Holger/Brandhorst, Andreas (2001): „Mit Sicherheit Gutes tun – Über den Zusammenhang von sozialem Engagement und sozialer Sicherung“. In: Rolf G. Heinze/Thomas Olk (Hg.): *Bürgerengagement in Deutschland. Bestandsaufnahmen und Perspektiven*, Opladen: Leske + Budrich, S. 189-208.
- Badura, Bernhard/Gross, Peter (1976): *Sozialpolitische Perspektiven. Eine Einführung in Grundlagen und Probleme sozialer Dienstleistungen*, München: Piper.
- Bäumer, Gertrud (1929): „Die historischen und sozialen Voraussetzungen der Sozialpädagogik und ihrer Theorie“. In: Herman Nohl/Ludwig Pallat (Hg.), *Handbuch der Pädagogik*. Bd. 5, Langensalza: Beltz, S. 3-17.
- Baier, Horst (1977): „Herrschaft im Sozialstaat. Auf der Suche nach einem soziologischen Paradigma der Sozialpolitik“. In: Christian v. Ferber/Franz-Xaver Kaufmann (Hg.), *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Sonderheft 19: Soziologie und Sozialpolitik*, Opladen: Westdeutscher, S. 128-142.
- Beck, Ulrich (1998): „Kinder der Freiheit: Wider das Lamento über den Werteverfall“. In: Ulrich Beck (Hg.), *Kinder der Freiheit*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 9-33.
- Becker, Irene/Hauser, Richard (2004): *Soziale Gerechtigkeit – eine Standortbestimmung. Zieldimensionen und empirische Befunde*, Berlin: Edition Sigma.
- Beckert, Jens et al. (2008): „Amitai Etzioni – Twenty years of ‚The Moral Dimension: Toward a New Economics‘“. In: *Socio-Economic Review* 6, S. 135-173.
- Behrens, Johann/Leibfried, Stephan/Mückenberger, Ulrich (1987): „Sozialpolitische Regulierung und Normalisierung des Arbeitsbürgers“. In: Michael Opielka/Ilona Ostner (Hg.), *Umbau des Sozialstaats*, Essen: Klartext, S. 24-34.
- Bellah, Robert N. et al. (1987): *Gewohnheiten des Herzens. Individualismus und Gemeinsinn in der amerikanischen Gesellschaft*, Köln: Bund.
- Bellah, Robert N. et al. (1994): „Gegen die Tyrannei des Marktes“. In: Christel Zählmann (Hg.), *Kommunitarismus in der Diskussion. Eine streitbare Einführung*, Berlin: Rotbuch, S. 57-73.
- Berking, Helmuth (1994): „Solidarischer Individualismus. Ein Gedankenspiel“. In: *Ästhetik und Kommunikation* 23, H. 85/86, S. 37-44.

- Bertram, Hans/Hennig, Marina (1995): „Eltern und Kinder. Zeit, Werte und Beziehungen zu Kindern“. In: Hans Bertram/Bernhard Nauck (Hg.), *Kinder in Deutschland. Lebensverhältnisse von Kindern im Regionalvergleich*, Opladen: Leske + Budrich, S. 91-120.
- Binder, Ulrich (2003): *Wie viel Gemeinschaft braucht die Erziehung? Die moralerzieherischen Implikationen der Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte*, Münster: LIT.
- Bingel, Gabriele (2004): „Gemeinschaft in der Stadt – Die Gestaltung von Lebensverhältnissen als historische Aufgabe der Sozialpädagogik“. In: Sabine Hering/Ulrike Urban (Hg.), *„Liebe allein genügt nicht“*. Historische und systematische Dimensionen der Sozialpädagogik, Opladen: Leske + Budrich, S. 225-237.
- Blankenburg, Erhard (1979): „Expansion und Bürokratisierung öffentlicher Dienstleistungen“. In: Joachim Matthes (Hg.), *Sozialer Wandel in Westeuropa*, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 841-851.
- Bleses, Peter/Seeleib-Kaiser, Martin (2005): „Sozialpolitik“. In: Hans-Uwe Otto/Hans Thiersch (Hg.), *Handbuch der Sozialarbeit/Sozialpädagogik*. 3. Auflage, München: Reinhardt, S. 1763-1773.
- Blessing, Karlheinz (1987): *Die Zukunft des Sozialstaats: Grundlagen und Vorschläge für eine lokale Sozialpolitik*. Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Forschung 98, Opladen: Westdeutscher.
- Bode, Ingo (2004): *Disorganisierter Wohlfahrtskapitalismus. Die Reorganisation des Sozialsektors in Deutschland, Frankreich und Großbritannien*, Wiesbaden: VS.
- Böhnisch, Lothar (1982): *Der Sozialstaat und seine Pädagogik*, Neuwied/Darmstadt: Luchterhand.
- Böhnisch, Lothar (1994): *Gespaltene Normalität. Lebensbewältigung und Sozialpädagogik an den Grenzen der Wohlfahrtsgesellschaft*, Weinheim/München: Juventa.
- Böhnisch, Lothar (1999): *Abweichendes Verhalten. Eine pädagogisch-soziologische Einführung*, Weinheim/München: Juventa.
- Böhnisch, Lothar/Schröer, Wolfgang (2002): *Die soziale Bürgergesellschaft. Zur Einbindung des Sozialpolitischen in den zivilgesellschaftlichen Diskurs*, Weinheim/München: Juventa.
- Böhnisch, Lothar/Schröer, Wolfgang (2004): „Bürgergesellschaft und Sozialpolitik“. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 14/2004, S. 16-22.
- Böhnisch, Lothar/Schröer, Wolfgang/Thiersch, Hans (2005): *Sozialpädagogisches Denken. Wege zu einer Neubestimmung*, Weinheim/München: Juventa.
- Böllert, Karin (1995): *Zwischen Intervention und Prävention. Eine andere Funktionsbestimmung sozialer Arbeit*, Neuwied/Kriftel/Berlin: Luchterhand.

- Böllert, Karin (2003): „Soziale Arbeit zwischen kommunitaristischer Vereinnahmung und den Herausforderungen der Dienstleistungsgesellschaft“. In: Thomas Olk/Hans-Uwe Otto (Hg.), Soziale Arbeit als Dienstleistung. Grundlagen, Entwürfe und Modelle, München: Reinhardt, S. 90-114.
- Böllert, Karin (2005): „Gemeinschaft“. In: Hans-Uwe Otto/Hans Thiersch (Hg.), Handbuch der Sozialarbeit/Sozialpädagogik. 3. Auflage, München: Reinhardt, S. 644-652.
- Bommes, Michael/Koch, Ute (2004): „Die Organisation von Hilfe – kein politisches Programm zur Gleichstellung“. In: Roland Merten/Albert Scherr (Hg.), Inklusion und Exklusion in der Sozialen Arbeit, Wiesbaden: VS, S. 75-96.
- Bourdieu, Pierre (1992): Homo academicus, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Bourdieu, Pierre/Chamboredon, Jean-Claude/Passeron, Jean-Claude (2005): Le métier de sociologue. 5<sup>e</sup> édition. Content un entretien avec Pierre Bourdieu, Berlin: de Gruyter.
- Bröckling, Ulrich/Krasmann, Susanne/Lemke, Thomas (Hg.) (2000): Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Brumlik, Micha (1986): „Verstehen oder Kolonialisieren – Überlegungen zu einem aktuellen Thema“. In: Siegfried Müller/Hans-Uwe Otto (Hg.), Verstehen oder Kolonialisieren? Grundprobleme sozialpädagogischen Handelns und Forschens. 2., überarbeitete Auflage, Bielefeld: Kleine, S. 37-73.
- Brumlik, Micha (1992): „Die Gemeinschaft, das Neue und die Demokratie – Leit motive einer modernen Sozialpädagogik“. In: Hans-Uwe Otto/Paul Hirschauer/Hans Thiersch (Hg.), Zeit-Zeichen sozialer Arbeit. Entwürfe einer neuen Praxis, Neuwied/Berlin/Kriftel: Luchterhand, S. 43-48.
- Brumlik, Micha (1995): „Der importierte Kommunitarismus. Plädoyer für die verbandliche Wohlfahrtspflege?“. In: Thomas Rauschenbach/Christoph Sachße/Thomas Olk (Hg.), Von der Wertgemeinschaft zum Dienstleistungsunternehmen. Jugend- und Wohlfahrtsverbände im Umbruch, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 34-53.
- Brumlik, Micha (2000): „Geschichte und Struktur der Kommunitaristischen Theorie“. In: Joachim Henseler/Jürgen Reyer (Hg.), Sozialpädagogik und Gemeinschaft. Historische Beiträge zur Rekonstruktion eines konstitutiven Verhältnisses, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 218-234.
- Brumlik, Micha (2001): „Auf dem Weg zu einer pädagogischen Theorie der Tugenden – ‚education sentimentale‘“. In: Eckart Liebau (Hg.),



- Die Bildung des Subjekts. Beiträge zur Pädagogik der Teilhabe, Weinheim/München: Juventa, S. 73-99.
- Brumlik, Micha (2004): Advokatorische Ethik. Zur Legitimation pädagogischer Eingriffe. 2. Auflage, Berlin/Wien: Philo.
- Brumlik, Micha/Brunkhorst, Hauke (Hg.) (1993): Gemeinschaft und Gerechtigkeit, Frankfurt am Main: Fischer.
- Brunkhorst, Hauke (2000): „Wie viel Tugend braucht die Republik?“ In: Siegfried Müller et al. (Hg.), Soziale Arbeit. Gesellschaftliche Bedingungen und professionelle Perspektiven, Neuwied/Kriftel: Luchterhand, S. 13-23.
- Butterwegge, Christoph (2001): Wohlfahrtsstaat im Wandel. Probleme und Perspektiven der Sozialpolitik. 3. Auflage, Opladen: Leske + Budrich.
- Butterwegge, Christoph (2005): Krise und Zukunft des Sozialstaats. 2. Auflage, Wiesbaden: VS.
- Castel, Robert (2008): „Die Fallstricke des Exklusionsbegriffs“. In: Heinz Bude/Andreas Willisch (Hg.), Exklusion. Die Debatte über die ‚Überflüssigen‘, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 69-86.
- Clam, Jean (2007): „What Does it Imply to Operate on the Basis of Difference Instead of Identity? Towards a Post-ontological Theory of Society“. In: Niels Lehmann/Lars Qvortrup/Bo Kampmann Walther (Hg.), The Concept of the Network Society: Post-Ontological Reflections, Copenhagen: Forlaget Samfundslitteratur, S. 181-208.
- Czada, Roland (1994): „Konjunkturen des Korporatismus. Zur Geschichte eines Paradigmenwechsels in der Verbändeforschung“. In: Wolfgang Streeck (Hg.), Staat und Verbände. PVS-Sonderheft 25. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 37 - 64.
- Culler, Jonathan (2007): On Deconstruction: Theory and Criticism after Structuralism. 25th anniversary edition, Ithaca: Cornell University.
- Dale, Jennifer/Foster, Peggy (1986): Feminists and state welfare, London: Routledge.
- Dettling, Wamfried (1982): „An den Grenzen des Wohlfahrtsstaates“. In: Sonde, H. 4/82, S. 52-59.
- Deutschmann, Christoph (1997): „Zur Kritik am Wohlfahrtsstaat“. In: Siegfried Müller/Ulrich Otto (Hg.), Armut im Sozialstaat. Gesellschaftliche Analysen und sozialpolitische Konsequenzen, Neuwied/Kriftel/Berlin: Luchterhand, S. 157-170.
- Dollinger, Bernd (2004): „Krisenintervention als Aufgabe der Sozialen Arbeit. Anmerkungen zu einer sozialpädagogischen Krisentheorie“. In: Zeitschrift für Sozialpädagogik 2, H. 4, S. 377-396.
- Dollinger, Bernd (2006): „Zur Einleitung: Perspektiven aktivierender Sozialpädagogik“. In: Bernd Dollinger/Jürgen Raithel (Hg.), Akti-

- vierende Sozialpädagogik. Ein kritisches Glossar, Wiesbaden: VS, S. 7-22.
- Dollinger, Bernd (2008): „Sozialpädagogische Theorie zwischen Analyse und Zeitdiagnose“. In: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, H. 108, S. 31-42.
- Dollinger, Bernd (2009): „Wie die Sozialpädagogik vom Sozialen spricht. Oder: Weshalb der ‚cultural turn‘ in der Sozialpädagogik nicht stattfindet“. In: Sascha Neumann/Philipp Sandermann (Hg.), Die kulturellen Bedingungen der Bildung und die Bildungsbedingungen der Kultur. Neue Fluchtpunkte für sozialpädagogische Forschung und Theoriebildung?, Wiesbaden: VS, i.E.
- Effinger, Herbert (Hg.) (1999a): Soziale Arbeit und Gemeinschaft, Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Effinger, Herbert (1999b): „Soziale Arbeit und Gemeinschaft“. In: Herbert Effinger (Hg.), Soziale Arbeit und Gemeinschaft, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 15-43.
- Eichener, Volker (2001): „Soziales Management und Revitalisierung von Nachbarschaft als Herausforderung sozial verantwortlicher Wohnungswirtschaft“. In: Rolf G. Heinze/Thomas Olk (Hg.), Bürgerengagement in Deutschland. Bestandsaufnahmen und Perspektiven, Opladen: Leske + Budrich, S. 421-436.
- Esping-Andersen, Gøsta (1990): The Three Worlds of Welfare Capitalism. Cambridge: The Polity.
- Etzioni, Amitai (1968): The Active Society. A Theory of Societal and Political Processes, New York: The Free.
- Etzioni, Amitai (1990): The Moral Dimension. Toward a New Economics, New York: The Free.
- Etzioni, Amitai (1998): Die Entdeckung des Gemeinwesens. Ansprüche, Verantwortlichkeiten und das Programm des Kommunitarismus. 2. Auflage, Frankfurt am Main: Fischer.
- Etzioni, Amitai (1999): Die Verantwortungsgesellschaft. Individualismus und Moral in der heutigen Demokratie, Berlin: Ullstein.
- Etzioni, Amitai (2001a): „Interview zur intellektuellen Biografie“. In: Walter Reese-Schäfer: Amitai Etzioni zur Einführung, Hamburg: Junius, S. 107-134.
- Etzioni, Amitai (2001b): Jeder nur sich selbst der Nächste? In der Erziehung Werte vermitteln, Freiburg im Breisgau: Herder.
- Evers, Adalbert (2003): „Zivilgesellschaft – Realität oder Postulat?“. In: Thomas Rauschenbach/Wiebken Dux/Erich Sass (Hg.), Kinder- und Jugendarbeit – Wege in die Zukunft. Gesellschaftliche Entwicklun-

- gen und fachliche Herausforderungen, Weinheim/München: Juventa, S. 85-98.
- Fatke, Reinhard (2000): „Der ‚Heros makelloser Menschenliebe‘ und die ‚schmuddelige Lebenswelt‘. Pestalozzi und die heutige sozialpädagogische Theoriebildung“. In: Neue Pestalozzi Blätter 6, H. 1, S. 9-17.
- Ferber, Christian v. (1967): Sozialpolitik in der Wohlstandsgesellschaft, Hamburg: Wegner.
- Ferber, Christian v. (1985): „Mobilisierung der Laien – Deprofessionalisierung der Hilfen. Ein Verlust an gesellschaftlicher Rationalität?“. In: Burkhart Lutz (Hg.), Soziologie und gesellschaftliche Entwicklung. Verhandlungen des 22. Deutschen Soziologentages in Dortmund 1984, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 497-508.
- Fink-Eitel, Hinrich (1993): „Gemeinschaft als Macht. Zur Kritik des Kommunitarismus“. In: Micha Brumlik/Hauke Brunkhorst (Hg.), Gemeinschaft und Gerechtigkeit, Frankfurt am Main: Fischer, S. 306-322.
- Foucault, Michel (1978): Dispositive der Macht. Über Sexualität, Wissen und Wahrheit, Berlin: Merve.
- Foucault, Michel (1981): Archäologie des Wissens, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Fuchs, Peter (2003): „Die Theorie der Systemtheorie – erkenntnistheoretisch“. In: Jens Jetzkowitz/Carsten Stark (Hg.), Soziologischer Funktionalismus. Zur Methodologie einer Theorietradition, Opladen: Leske + Budrich, S. 205-218.
- Fuchs, Peter (2004a): Der Sinn der Beobachtung. Begriffliche Untersuchungen, Weilerswist: Velbrück.
- Fuchs, Peter (2004b): „Die Moral des Systems Sozialer Arbeit – systematisch“. In: Roland Merten/Albert Scherr (Hg.), Inklusion und Exklusion in der Sozialen Arbeit, Wiesbaden: VS, S. 17-32.
- Füssenhäuser, Cornelia/Thiersch, Hans (2005): Theorien der Sozialen Arbeit, in: Hans-Uwe Otto/Hans Thiersch (Hg.), Handbuch der Sozialarbeit/Sozialpädagogik. 3. Auflage, München: Reinhardt, S. 1876-1900.
- Funk, Bernd-Christian (2005): „Reform der Gesetzgebungskompetenzen im Bundesstaat. Zur Funktionslogik beweglich gekoppelter Systeme“. In: Karl Weber/Norbert Wimmer (Hg.), Vom Verfassungsstaat am Scheideweg, Wien/New York: Springer, S. 127-142.
- Gadamer, Hans-Georg (1990): Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik. 6., durchgesehene Auflage, Tübingen: Mohr Siebeck.

- Gängler, Hans (2000): „Sozialpädagogisch inszenierte Gemeinschaften“. In: Joachim Henseler/Jürgen Reyer (Hg.), Sozialpädagogik und Gemeinschaft. Historische Beiträge zur Rekonstruktion eines konstitutiven Verhältnisses, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 204-216.
- Gildemeister, Regine/Robert, Günther (1999): „Inszenierte Gemeinschaften – Soziale Integration durch Kompetenzsteigerung?“. In: Herbert Effinger (Hg.), Soziale Arbeit und Gemeinschaft, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 97-112.
- Gould, Arthur (1993): Capitalist Welfare Systems, New York: Longman.
- Grauhan, Rolf-Richard/Leibfried, Stephan (1977): „Die Sozialverwaltung zwischen politischer Herrschaft und politischer Produktion“. In: Zeitschrift für Sozialreform 23, S. 65-78.
- Gredig, Daniel/Wilhelm, Elena (2007): „Erzeugung und Verfestigung von gesellschaftlicher Ungleichheit durch Sozialpolitik und Soziale Arbeit“. In: Micha Brumlik/Hans Merckens (Hg.), Bildung. Macht. Gesellschaft. Beiträge zum 20. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Opladen: Barbara Budrich, S. 243-258.
- Gross, Peter (1982): „Der Wohlfahrtsstaat und die Bedeutung der Selbsthilfebewegung“. In: Soziale Welt 33, S. 26-48.
- Gross, Peter (1985): „Die neuen Androiden. Die Verheißungen der Dienstleistungsgesellschaft und ihre Kritik“. In: Friedrich Ortman/Christoph Sachße (Hg.), Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Selbsthilfe: Perspektiven ‚neuer‘ Sozialstaatlichkeit. Kassel: Gesamthochschulbibliothek, S. 60-64.
- Grunenberg, Antonia (1997): Der Schlaf der Freiheit. Politik und Gemeinsinn im 21. Jahrhundert, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Grunwald, Klaus (2007): „Rationalitätskritik und Grundfragen des Organisierens. Zur Fruchtbarkeit organisationssoziologischer Perspektiven auf das Management sozialer Einrichtungen“. In: Jürgen E. Krauß/Michael Möller/Richard Münchmeier (Hg.), Soziale Arbeit zwischen Ökonomisierung und Selbstbestimmung. Kassel: Kassel University, S. 467-483.
- Habermas, Jürgen (1985): Die Neue Unübersichtlichkeit. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Habermas, Jürgen (1987): Theorie des kommunikativen Handelns. Band 2. Zur Kritik der funktionalistischen Vernunft. 4. Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Habermas, Jürgen (1997): Faktizität und Geltung. 5. Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp.



- Hall, Peter A. (1993): „Policy Paradigms, Social Learning, and the State. The Case of Economic Policymaking in Britain“. In: *Comparative Politics* 25, S. 275-296.
- Hamburger, Franz (1995): „Zeitdiagnose zur Theoriediskussion“. In: Hans Thiersch/Klaus Grunwald (Hg.), *Zeitdiagnose soziale Arbeit. Zur wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit der Sozialpädagogik in Theorie und Ausbildung*. Weinheim/München: Juventa, S. 155-184.
- Hartmann, Helmut (1985): „Armut trotz Sozialhilfe. Zur Nichtinanspruchnahme von Sozialhilfe in der Bundesrepublik“. In: Stephan Leibfried/Florian Tennstedt (Hg.), *Politik der Armut und Die Spaltung des Sozialstaats*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 169-189.
- Hasenfeld, Yeheskel (1992): „Power in Social Work Practice“. In: Yeheskel Hasenfeld (Hg.), *Human Services as Complex Organizations*, Newbury Park/London/New Delhi: Sage, S. 259-275.
- Hasse, Raimund/Krücken, Georg (2005): *Neo-Institutionalismus. Mit einem Vorwort von John Meyer*. 2., vollständig überarbeitete Auflage, Bielefeld: Transcript.
- Haus, Michael (2003): *Kommunitarismus. Einführung und Analyse*, Wiesbaden: VS.
- Hegelich, Simon/Meyer, Hendrik (2008): „Konflikt, Verhandlung, Sozialer Friede: Das deutsche Wohlfahrtssystem“. In: Klaus Schubert/Simon Hegelich/Ursula Bazant (Hg.), *Europäische Wohlfahrtssysteme. Ein Handbuch*, Wiesbaden: VS, S. 127-148.
- Heinze, Rolf G. (2003): „Der schwere Abschied von ‚Vater Staat‘. Zur Überwindung der institutionellen Trägheit des deutschen Wohlfahrtsstaates“. In: *Neue Praxis* 33, S. 147-161.
- Henseler, Joachim/Reyer, Jürgen (Hg.) (2000): *Sozialpädagogik und Gemeinschaft. Historische Beiträge zur Rekonstruktion eines konstitutiven Verhältnisses*, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Hering, Sabine/Münchmeier, Richard (2007): *Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung*. 4. Auflage, Weinheim/München: Juventa.
- Herriger, Norbert (1997): *Empowerment in der Sozialen Arbeit. Eine Einführung*, Stuttgart/Berlin/Köln: Kohlhammer.
- Heyting, Frieda (1998): „Kontingenz und Common Sense. Zwischen Liberalismus und Kommunitarismus. Die Resonanz politisch-philosophischer Gerechtigkeitsdebatten in der internationalen Erziehungswissenschaft“. In: *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* 1, S. 341-357.
- Hill, Greg (1993): „Citizenship and Ontology in the Liberal State“. In: *The Review of Politics* 55, S. 67-84.
- Hirsland, Andreas/Schneider, Werner (2001): „Wahrheit, Ideologie und Diskurse. Zum Verhältnis von Diskursanalyse und Ideologiekritik“.

- In: Reiner Keller et al. (Hg.), Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse. Band I: Theorien und Methoden, Opladen: Leske + Budrich, S. 373-402.
- Hondrich, Karl Otto (1979): „Der Wohlfahrtsstaat und die Konstitution sozialer Probleme“. In: Joachim Matthes (Hg.), Sozialer Wandel in Westeuropa, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 791-808.
- Honneth, Axel (1993): „Posttraditionale Gemeinschaften. Ein konzeptueller Vorschlag“. In: Micha Brumlik/Hauke Brunkhorst (Hg.), Gemeinschaft und Gerechtigkeit, Frankfurt am Main: Fischer, S. 260-270.
- Honneth, Axel (1994): „Einleitung“. In: Axel Honneth (Hg.), Kommunitarismus. Eine Debatte über die moralischen Grundlagen moderner Gesellschaften. 2. Auflage, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 7-17.
- Horlacher, Rebekka (2001): „Liberaldemokratische Gesellschaften und Patriotismus. Die pädagogische Relevanz eines theoretisch problematischen Verhältnisses“. In: Zeitschrift für Pädagogik 47, S. 23-44.
- Huber, Joseph (1979): „Zwischen Supermarkt und Sozialstaat: Die neue Abhängigkeit des Bürgers“. In: Ivan Illich et al.: Entmündigung durch Experten. Zur Kritik der Dienstleistungsberufe, Reinbek: Rowohlt, S. 129-155.
- Hünersdorf, Bettina (2004): „Die Bedeutung der Familie für die Soziale Arbeit als autopoietisches Funktionssystem“. In: Roland Merten/Albert Scherr (Hg.), Inklusion und Exklusion in der Sozialen Arbeit, Wiesbaden: VS, S. 33-52.
- Hummel, Konrad (1995): „Das bürgerschaftliche Engagement als Lernprojekt des Sozialstaates“. In: Konrad Hummel (Hg.), Bürgerengagement. Seniorenengagements, Bürgerbüros und Gemeinschaftsinitiativen, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 14-41.
- Hummel, Konrad (1999): „Leitbilder einer Bürgergesellschaft. Politik und Praxis Bürgerschaftlichen Engagements“. In: Soziale Arbeit 48, S. 129-135.
- Illich, Ivan (1979): „Entmündigende Expertenheerrschaft“. In: Ivan Illich et al.: Entmündigung durch Experten. Zur Kritik der Dienstleistungsberufe, Reinbek: Rowohlt, S. 7-35.
- Illich, Ivan (1983): Genus. Zu einer historischen Kritik der Gleichheit, Reinbek: Rowohlt.
- Iser, Angelika/Nazarkiewicz, Kirsten/Danner, Bärbel (1999): „Zivilgesellschaft braucht Vernetzung“. In: Praxis Politische Bildung 2, S. 189-198.
- Janowitz, Morris (1977): Social Control of the Welfare State, New York/Oxford/Amsterdam: Elsevier.

- Japp, Klaus Peter/Olk, Thomas (1980): „Wachsende Bedürfnisbefriedigung oder Kontrolle durch soziale Dienstleistungen? – Normative versus funktionale Begründung von Entwicklungstrends des Dienstleistungssystems“. In: *Neue Praxis* 10, Sonderheft Nr. 5, S. 60-89.
- Joas, Hans (1993): „Gemeinschaft und Demokratie in den USA. Die vergessene Vorgeschichte der Kommunitarismus-Diskussion“. In: Micha Brumlik/Hauke Brunkhorst (Hg.), *Gemeinschaft und Gerechtigkeit*, Frankfurt am Main: Fischer, S. 49-62.
- Joas, Hans (1995): „Der Kommunitarismus – eine neue ‚progressive Bewegung‘?“. In: *Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen* 8, H. 3, S. 29-38.
- Junge, Matthias (1998): „Subjektivierung der Vergesellschaftung und die Moralisierung der Soziologie“. In: Jürgen Friedrichs (Hg.), *Die Individualisierungsthese*, Opladen: Leske + Budrich, S. 49-64.
- Junge, Matthias (1999): „Die Spannung von Autonomie und Verbundenheit in der kommunitaristischen Sozialtheorie und der Individualisierungstheorie“. In: Hans Rudolf Leu/Lothar Krappmann (Hg.), *Zwischen Autonomie und Verbundenheit. Bedingungen und Formen der Behauptung von Subjektivität*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 108-132.
- Kardorf, Ernst v./Koenen, Elmar (1985): „Armenpolitik und Selbstorganisation“. In: Stephan Leibfried/Florian Tennstedt (Hg.), *Politik der Armut und Die Spaltung des Sozialstaats*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 357-379.
- Katsonov, Wladimir (1992): „Gefahren einer Ideologisierung der Wissenschaft“. In: Kurt Salamun (Hg.), *Ideologien und Ideologiekritik: Ideologiekritische Reflexionen*, Darmstadt: WBG, S. 176-184.
- Kaufmann, Franz-Xaver (1975): „Zum Verhältnis von Sozialarbeit und Sozialpolitik“. In: Hans-Uwe Otto/Siegfried Schneider (Hg.), *Gesellschaftliche Perspektiven der Sozialarbeit. Erster Halbband*. 3. Auflage, Neuwied/Darmstadt: Luchterhand, S. 87-104.
- Kaufmann, Franz-Xaver (1977): „Zur Problematik der Effektivität und ihrer Erfassung im Bereich der sozialen Sicherung“. In: Bernhard Külpe/Heinz-Dieter Haas (Hg.), *Soziale Probleme der modernen Industriegesellschaft*. Band 2, Berlin: Duncker & Humblot, S. 489-517.
- Kaufmann, Franz-Xaver (1997): „Geht es mit der Integrationsfunktion des Sozialstaats zu Ende?“. In: Stefan Hradil (Hg.), *Differenz und Integration. Die Zukunft moderner Gesellschaften. Verhandlungen des 23. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Dresden 1996*, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 135-153.

- Kaufmann, Franz-Xaver (2003a): Sozialpolitisches Denken. Die deutsche Tradition, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Kaufmann, Franz-Xaver (2003b): Varianten des Wohlfahrtsstaats. Der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Kaufmann, Franz-Xaver (2005): Schrumpfende Gesellschaft. Vom Bevölkerungsrückgang und seinen Folgen, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Kaufmann, Franz-Xaver et al. (1982): Verteilungswirkungen sozialer Dienste. Das Beispiel Kindergarten, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Kessl, Fabian (2000): „Wiederentdeckung der Gemeinschaft? Zur Verschränkung der Diskurse ‚Aktivierung neuer Gemeinschaftlichkeit‘ und ‚Soziale Arbeit‘“. In: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, H. 76, S. 19-35.
- Kessl, Fabian (2001): „Teilnahme ohne Teilhabe? Anmerkungen zur Debatte um die zivilgesellschaftlichen Potenziale des modernen Wohlfahrtsstaates“. In: Neue Praxis 31, S. 129-145.
- Kessl, Fabian (2002): „Ökonomisierung“. In: Wolfgang Schröer/Norbert Struck/Mechthild Wolff (Hg.), Handbuch Kinder- und Jugendhilfe, Weinheim/München: Juventa, S. 1113-1128.
- Kessl, Fabian (2005): Der Gebrauch der eigenen Kräfte. Eine Gouvernementalität Sozialer Arbeit, Weinheim/München: Juventa.
- Kessl, Fabian (2006): „Bürgergesellschaftliches/zivilgesellschaftliches Engagement“. In: Bernd Dollinger/Jürgen Raithel (Hg.), Aktivierende Sozialpädagogik. Ein kritisches Glossar, Wiesbaden: VS, S. 65-77.
- Kessl, Fabian (2008): „„Real ist real und ist nicht real.“ Notate zu aktuellen Konjunkturen eines kritischen Realismus“. In: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, H. 108, S. 53-69.
- Kessl, Fabian/Otto, Hans-Uwe (Hg.) (2004): Soziale Arbeit und Soziales Kapital. Zur Kritik lokaler Gemeinschaftlichkeit, Wiesbaden: VS.
- Kessl, Fabian/Reutlinger, Christian/Ziegler, Holger (2007): „Erziehung zur Armut? Soziale Arbeit und die ‚neue Unterschicht‘ – eine Einführung“. In: Fabian Kessl/Christian Reutlinger/Holger Ziegler (Hg.), Erziehung zur Armut? Soziale Arbeit und die ‚neue Unterschicht‘, Wiesbaden: VS, S. 7-16.
- Keupp, Heiner (1997): „Die Suche nach Gemeinschaft zwischen Stammesdenken und kommunitärer Individualität“. In: Wilhelm Heitmeyer (Hg.), Was hält die Gesellschaft zusammen? Bundesrepublik



- Deutschland: Auf dem Weg von der Konsens- zur Konfliktgesellschaft, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 279-312.
- Keupp, Heiner (2000): Eine Gesellschaft der Ichlinge? Zum bürger-schaftlichen Engagement von Heranwachsenden, München: SPI.
- Kieserling, André (2000): „Die Soziologie der Selbstbeschreibung. Über die Reflexionstheorien der Funktionssysteme und ihre Rezeption der soziologischen Theorie“. In: Henk de Berg/Johannes Schmidt (Hg.), *Rezeption und Reflexion. Zur Resonanz der Systemtheorie Niklas Luhmanns außerhalb der Soziologie*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 38-92.
- Klages, Helmut (1977): „Wohlfahrtsstaat als Stabilitätsrisiko“. In: Horst Baier (Hg.), *Freiheit und Sachzwang. Beiträge zu Ehren Helmut Schelskys*, Opladen: Westdeutscher, S. 192-207.
- Klages, Helmut (1981): *Überlasteter Staat – verdrossene Bürger? Zu den Dissonanzen der Wohlfahrtsgesellschaft*, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Kleinhenz, Gerhard (1986): „Der wirtschaftliche Wert der Sozialpolitik. Von der Relativierung ökonomistischer Kritik an der Sozialpolitik zu den Möglichkeiten einer Vermehrung des Volkswohlstandes durch verstärkte Integration von Wirtschafts- und Sozialpolitik“. In: Helmut Winterstein (Hg.), *Sozialpolitik in der Beschäftigungskrise I*, Berlin: Duncker & Humblot, S. 51-81.
- Knorr Cetina, Karin (1999): *Epistemic Cultures: How the Sciences Make Knowledge*. Third edition. Cambridge/London: Harvard University.
- Koch, Claus (1995): „Sozialstaat und Wohlfahrtsstaat“. In: *Leviathan* 23, H.1, S. 78-86.
- Kofler, Leo (1974): *Zur Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft. Versuch einer verstehenden Deutung der Neuzeit*. 5. Auflage, Neuwied/Berlin: Luchterhand.
- Krauß, E. Jürgen/Möller, Michael/Münchmeier, Richard (Hg.) (2007): *Soziale Arbeit zwischen Ökonomisierung und Selbstbestimmung*, Kassel: Kassel University.
- Kreissl, Reinhard (1987): „Die Krise der Theorie des Wohlfahrtsstaates. Konsequenzen für die Verrechtlichungsdebatte“. In: *Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft* 2, H. 2, S. 89-111.
- Kuchler, Barbara (2006): „Bourdieu und Luhmann über den Wohlfahrtsstaat. Die Autonomie gesellschaftlicher Teilbereiche und die Asymmetrie der Gesellschaftstheorie“. In: *Zeitschrift für Soziologie* 35, H. 1, S. 5-23.

- Kuhn, Thomas S. (1970): *The Structure of Scientific Revolutions*, Chicago: Chicago University.
- Laclau, Ernesto/Mouffe, Chantal (2001): *Hegemony and Socialist Strategy. Towards a Radical Democratic Politics*. Second edition, London/New York: Verso.
- Lampert, Heinz (1997): *Die Wirtschafts- und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland*, München/Landsberg am Lech: Olzog.
- Lampert, Heinz/Althammer, Jörg (2004): *Lehrbuch der Sozialpolitik*. 7. Auflage, Berlin: Springer.
- Lange, Stefan (2002): „Nationalstaat und Demokratie im Sog der Globalisierung: Politische Gegenwartsdiagnosen“. In: Ute Volkmann/Uwe Schimank (Hg.), *Soziologische Gegenwartsdiagnosen II. Vergleichende Sekundäranalysen*, Opladen: UTB, S. 115-154.
- Latour, Bruno/Woolgar, Steve (1986): *Laboratory Life. The Construction of Scientific Facts*. Second edition, Princeton: Princeton University.
- Leibfried, Stephan (1976): „Armutspotenzial und Sozialhilfe in der Bundesrepublik. Zum Prozess des Filterns von Ansprüchen auf Sozialhilfe“. In: *Kritische Justiz* 9, S. 375-393.
- Leibfried, Stephan (2000): „Nationaler Wohlfahrtsstaat, Europäische Union und ‚Globalisierung‘. Erste Annäherungen“. In: Jutta Allmendinger/Wolfgang Ludwig-Mayerhofer (Hg.), *Soziologie des Sozialstaats. Gesellschaftliche Grundlagen, historische Zusammenhänge und aktuelle Entwicklungstendenzen*, Weinheim/München: Juventa, S. 79-108.
- Leibfried, Stephan (2005): „Die Transformation von Staatlichkeit in Europa. Zur verschränkten Dynamik der Zerfaserung des Nationalstaates“. In: Alexandra Baum-Ceisig/Anne Faber (Hg.), *Soziales Europa? Perspektiven des Wohlfahrtsstaates im Kontext von Europäisierung und Globalisierung*. Wiesbaden: VS, S. 314-337.
- Leibfried, Stephan/Tennstedt, Florian (1985): „Die Spaltung des Sozialstaats und Die Politik der Armut“. In: Stephan Leibfried/Florian Tennstedt (Hg.), *Politik der Armut und Die Spaltung des Sozialstaats*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 13-37.
- Leibfried, Stephan et al. (1995): *Zeit der Armut. Lebensläufe im Sozialstaat*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Leisering, Lutz (1997a): „Soziale Ausgrenzung – Zur handlungstheoretischen Fundierung eines aktuellen sozialpolitischen Diskurses“. In: Stefan Hradil (Hg.), *Differenz und Integration. Die Zukunft moderner Gesellschaften. Verhandlungen des 28. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Dresden 1996*, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 1039-1053.

- Leisering, Lutz (1997b): „Wohlfahrtsstaatliche Dynamik als Wertproblem“. In: Karl Gabriel/Alois Herlth/Klaus Peter Strohmeier (Hg.), *Modernität und Solidarität. Konsequenzen gesellschaftlicher Modernisierung*, Freiburg/Basel/Wien: Herder, S. 251-273.
- Leisering, Lutz (1998): „Sozialstaat und Individualisierung“. In: Jürgen Friedrichs (Hg.), *Die Individualisierungsthese*, Opladen: Leske + Budrich, S. 65-78.
- Leisering, Lutz (2001): „Ambivalenz und Immanenz. Die soziologische Kritik am Wohlfahrtsstaat“. In: Jutta Allmendinger (Hg.), *Gute Gesellschaft? Verhandlungen des 30. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Köln 2000*, Opladen: Leske + Budrich, S. 1210-1237.
- Leisering, Lutz (2004a): „Der deutsche Sozialstaat – Entfaltung und Krise eines Sozialmodells“. In: Siegfried Frech/Josef Schmid (Hg.), *Der Sozialstaat. Reform, Umbau, Abbau?*, Schwalbach am Taunus: Wochenschau, S. 10-42.
- Leisering, Lutz (2004b): „Desillusionierungen des modernen Fortschrittsglaubens. ‚Soziale Exklusion‘ als gesellschaftliche Selbstbeschreibung und soziologisches Konzept“. In: Thomas Schwinn (Hg.), *Differenzierung und soziale Ungleichheit. Die zwei Soziologien und ihre Verknüpfung*, Frankfurt am Main: Humanities, S. 238-268.
- Leisering, Lutz (2005): „Das deutsche Sozialmodell – woher, wohin? Eine Reflexionsgeschichte funktionaler gesellschaftlicher Differenzierung“. In: *Soziologische Revue* 28, S.197-208.
- Leisering, Lutz/Voges, Wolfgang (1992): „Erzeugt der Wohlfahrtsstaat seine eigene Klientel? Eine theoretische und empirische Analyse von Armutsprozessen“. In: Stephan Leibfried/Wolfgang Voges (Hg.), *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft 32: Armut im modernen Wohlfahrtsstaat*, Opladen: Westdeutscher, S. 446-472.
- Lenhardt, Gero/Offe, Claus (1977): „Staatstheorie und Sozialpolitik. Politisch-soziologische Erklärungsansätze für Funktionen und Innovationsprozesse der Sozialpolitik“. In: Christian v. Ferber/Franz-Xaver Kaufmann (Hg.), *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Sonderheft 19: Soziologie und Sozialpolitik*, Opladen: Westdeutscher, S. 98-127.
- Lenk, Kurt (1984): *Ideologie. Ideologiekritik und Wissenssoziologie*, Darmstadt/Neuwied: Luchterhand.
- Lessenich, Stephan (1994): „Three Worlds of Welfare Capitalism – oder vier? Strukturwandel arbeits- und sozialpolitischer Regulierungs-

- muster in Spanien“. In: Politische Vierteljahresschrift 35, S. 224-244.
- Lessenich, Stephan (1998): „Relations matter‘: De-Kommodifizierung als Verteilungsproblem“. In: Stephan Lessenich/Ilona Ostner (Hg.), Welten des Wohlfahrtskapitalismus. Der Sozialstaat in vergleichender Perspektive, Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 91-109.
- Lessenich, Stephan (2000): „Soziologische Erklärungsansätze zu Entstehung und Funktion des Sozialstaats“. In: Jutta Allmendinger/Wolfgang Ludwig-Mayerhofer (Hg.), Soziologie des Sozialstaats. Gesellschaftliche Grundlagen, historische Zusammenhänge und aktuelle Entwicklungstendenzen, Weinheim/München: Juventa, S. 39-78.
- Lessenich, Stephan (2005): „Delegitimation durch Verfahren. Das deutsche Sozialmodell im ‚Reformstau‘“. In: Karl Gabriel (Hg.), Europäische Wohlfahrtsstaatlichkeit. Soziokulturelle Grundlagen und religiöse Wurzeln. Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften. 46. Band, Münster: Aschendorff, S. 293-308.
- Lessenich, Stephan (2008): Die Neuerfindung des Sozialen. Der Sozialstaat im flexiblen Kapitalismus, Bielefeld: Transcript.
- Lessenich, Stephan/Ostner, Ilona (Hg.) (1998): Welten des Wohlfahrtskapitalismus. Der Sozialstaat in vergleichender Perspektive, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Liebau, Eckart (1999): Erfahrung und Verantwortung. Werteerziehung als Pädagogik der Teilhabe, Weinheim/München: Juventa.
- Liebig, Stefan/Schupp, Jürgen (2008): „Leistungs- oder Bedarfsgerechtigkeit?. Über einen normativen Zielkonflikt und seiner Bedeutung für die Bewertung des eigenen Erwerbseinkommens“. In: Soziale Welt 59, S. 7-30.
- Ludwig-Mayerhofer, Wolfgang/Dölemeyer, Anne/Sondermann, Ariadne (2007): „Die neue Staatlichkeit: Sozialverwaltung im aktivierenden Staat“. In: Wolfgang Ludwig-Mayerhofer/Anne Dölemeyer/Ariadne Sondermann (Hg.), Fallverstehen und Deutungsmacht. Akteure in der Sozialverwaltung und ihre Klienten, Opladen/Farmington Hills: Barbara Budrich, S. 11-39.
- Luhmann, Niklas (1973): Zweckbegriff und Systemrationalität. Über die Funktion von Zwecken in sozialen Systemen. 2. Auflage, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (1981): Politische Theorie im Wohlfahrtsstaat, München/Wien: Olzog.
- Luhmann, Niklas (1983): „Der Wohlfahrtsstaat zwischen Evolution und Rationalität“. In: Peter Koslowski/Philipp Kreuzer/Reinhard Löw



- (Hg.), Chancen und Grenzen des Sozialstaats. Staatstheorie – Politische Ökonomie – Politik, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 26-40.
- Luhmann, Niklas (1987): Soziale Systeme. Grundriss einer allgemeinen Theorie, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (1991): Soziologische Aufklärung 1. Aufsätze zur Theorie sozialer Systeme. 6. Auflage, Darmstadt: Westdeutscher.
- Luhmann, Niklas (1992): Die Wissenschaft der Gesellschaft, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (1993): Gesellschaftsstruktur und Semantik. Studien zur Wissenssoziologie der modernen Gesellschaft. Band 1, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (1995): Gesellschaftsstruktur und Semantik. Studien zur Wissenssoziologie der modernen Gesellschaft. Band 4, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (1998): Die Gesellschaft der Gesellschaft. 2 Bände, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- MacIntyre, Alasdair (1988): Whose Justice? Which Rationality?, London: Duckworth.
- MacIntyre, Alasdair (2006): Ethics and Politics. Selected essays. Volume 2, Cambridge et al.: Cambridge University.
- Mäder, Werner (2002): „Wohlfahrts- und Sozialstaatlichkeit in der Europäischen Union“. In: Sozialer Fortschritt. Unabhängige Zeitschrift für Sozialpolitik 51, S. 146-149.
- Mannheim, Karl (1952): Ideologie und Utopie. 3. Auflage, Frankfurt am Main: Schulte-Bulmke.
- Mannheim, Karl (1964): „Das Problem einer Soziologie des Wissens“. In: Kurt H. Wolff (Hg.), Karl Mannheim: Wissenssoziologie. Auswahl aus dem Werk, Neuwied/Berlin: Luchterhand, S. 308-387.
- Matz, Ulrich (1977): „Der überforderte Staat. Zur Problematik der heute wirksamen Staatszielvorstellungen“. In: Wilhelm Hennis/Peter Graf Kielmannsegg/Ulrich Matz (Hg.), Regierbarkeit – Studien zu ihrer Problematisierung Band 1, Stuttgart: Klett-Cotta, S.82-102.
- McKnight, John (1979): „Professionelle Dienstleistung und entmündigende Hilfe“. In: Ivan Illich et al.: Entmündigung durch Experten. Zur Kritik der Dienstleistungsberufe, Reinbeck: Rowohlt, S. 37-56.
- Meier Kressig, Marcel (2005): „Inklusion versus Integration“. In: Horst D. Uecker/Marcel Krebs (Hg.), Beobachtungen der Sozialen Arbeit. Theoretische Provokationen – Band 1, Heidelberg: Carl-Auer, S. 53-56.
- Merten, Roland/Scherr, Albert (2004): „Inklusion/Exklusion. Zum systematischen Stellenwert eines Duals innerhalb des Projekts ‚Systemtheorie Sozialer Arbeit‘“. In: Roland Merten/Albert Scherr (Hg.), In-

- klusion und Exklusion in der Sozialen Arbeit, Wiesbaden: VS, S. 7-14.
- Merton, Robert K. (1995): *Soziologische Theorie und soziale Struktur*, Berlin/New York: de Gruyter.
- Miegel, Meinhard/Wahl, Stefanie (1994): *Das Ende des Individualismus. Die Kultur des Westens zerstört sich selbst*. 2. Auflage, München: MVG.
- Mishra, Ramesh (1984): *The Welfare state in crisis. Social thought and social change*, Norfolk: St. Martin's.
- Mohr, Katrin (2007): *Soziale Exklusion im Wohlfahrtsstaat. Arbeitslosensicherung und Sozialhilfe in Großbritannien und Deutschland*, Wiesbaden: VS.
- Moran, Michael (1988): „Review Article: Crises of the Welfare State“. In: *British Journal of Political Science* 18, S. 397-414.
- Mosdorf, Siegmund (1980): *Die sozialpolitische Herausforderung. Wohlfahrtsstaatskritik, neue soziale Frage und die Zukunft der deutschen Sozialpolitik*, Köln: Bund.
- Mührel, Eric (2008): „Entfremdete Sozialräume und desorientierte Lebenswelten. Eine kritische Anfrage an Paradigmen der Sozialen Arbeit“. In: *Soziale Arbeit* 57, S. 122-129.
- Müller, Burkhard (2002): „Spekulative Sozialpädagogik, letzter Aufguss“. In: *Neue Praxis* 32, S. 431-442.
- Müller, Carsten (2007): „Keine Demokratie ohne Bürger?! – Zu Verständnis und Kritik der Bürgerprogrammatik im Begriff der Sozialpädagogik“. In: Bernd Dollinger/Carsten Müllern/Wolfgang Schröer (Hg.), *Die sozialpädagogische Erziehung des Bürgers. Entwürfe zur Konstitution der modernen Gesellschaft*, Wiesbaden: VS, S. 13-28.
- Münchmeier, Richard (2003): „Jugend und bürgerschaftliches Engagement“. In: Enquete-Kommission ‚Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements‘ Deutscher Bundestag (Hg.), *Bürgerschaftliches Engagement und Sozialstaat*, Opladen: Leske + Budrich, S. 99-108.
- Münchmeier, Richard (2004): „Zwischen Pädagogik und Infrastruktur. Zum wissenschaftlichen Programm der Sozialpädagogik“. In: Reinhard Hörster/Ernst-Uwe Küster/Stephan Wolff (Hg.), *Orte der Verständigung. Beiträge zum sozialpädagogischen Argumentieren*, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 21-34.
- Münchmeier, Richard (2007): „Hält die Doppelstruktur des Wohlfahrtsstaates noch? Anmerkungen zum historischen und gegenwärtigen Verhältnis von Sozialpolitik und Sozialpädagogik“. In: E. Jürgen Krauß/Michael Möller/Richard Münchmeier (Hg.), *Soziale Arbeit zwischen Ökonomisierung und Selbstbestimmung*, Kassel: Kassel University, S. 207-229.

- Münchmeier, Richard/Ortmann, Friedrich (1996): „Soziale Arbeit im Wandel der Moderne“. In: Klaus Grunwald et al. (Hg.), *Alltag, Nicht-Alltägliche und die Lebenswelt. Beiträge zur lebensweltorientierten Sozialpädagogik*, Weinheim/München: Juventa, S. 141-156.
- Münder, Johannes (1998): „Von der Subsidiarität über den Korporatismus zum Markt?“. In: *Neue Praxis* 28, S. 3-12.
- Münkler, Herfried/Bluhm, Harald (2002): „Einleitung: Gemeinwohl und Gemeinsinn zwischen Normativität und Faktizität.“ In: Herfried Münkler/Harald Bluhm (Hg.), *Gemeinwohl und Gemeinsinn. Zwischen Normativität und Faktizität*, Berlin: Akademie, S. 9-18.
- Münkler, Herfried (2003): „Bürgergesellschaft und Sozialstaat“. In: Enquete-Kommission „Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements“ Deutscher Bundestag (Hg.), *Bürgerschaftliches Engagement und Sozialstaat*, Opladen: Leske + Budrich, S. 15-26.
- Munro, Eileen (1998): *Understanding Social Work. An Empirical Approach*, London/Atlantic Highlands: The Athlone.
- Narr, Wolf-Dieter/Offe, Claus (1975): „Einleitung“. In: Wolf-Dieter Narr/Claus Offe (Hg.), *Wohlfahrtsstaat und Massenloyalität*, Köln: Kiepenheuer und Witsch, S. 9-46.
- Nassehi, Armin (2008a): „Exklusion als soziologischer oder sozialpolitischer Begriff?“. In: Heinz Bude/Andreas Willisch (Hg.), *Exklusion. Die Debatte über die ‚Überflüssigen‘*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 121-130.
- Nassehi, Armin (2008b): „Rethinking Functionalism. Zur Empiriefähigkeit systemtheoretischer Soziologie“. In: Herbert Kalthoff/Stefan Hirschauer/Gesa Lindemann (Hg.), *Theoretische Empirie. Zur Relevanz qualitativer Forschung*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 79-106.
- Natorp, Paul (1922): „Platos Staat und die Idee der Sozialpädagogik“. In: Paul Natorp: *Gesammelte Abhandlungen zur Sozialpädagogik*. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. 1. Heft, Stuttgart: Frommann, S. 7-42.
- Natorp, Paul (1968): „Erziehung und Gemeinschaft. Sozialpädagogik“. In: Hermann Röhrs (Hg.), *Die Sozialpädagogik und ihre Theorie*, Frankfurt am Main: Akademische Verlagsanstalt, S. 1-10.
- Neumann, Sascha (2008): *Kritik der sozialpädagogischen Vernunft. Feldtheoretische Studien*, Weilerswist: Velbrück.
- Neumann, Sascha/Sandermann, Philipp (2007): „Uneinheitlich einheitlich. Über die Sozialpädagogik der sozialpädagogischen Theorie“. In: *Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit* 2, H. 3, S. 9-26.



- Neumann, Sascha/Sandermann, Philipp (2008): „Hellsichtige Blindheit. Zur vermeintlichen sozialwissenschaftlichen Wende der sozialpädagogischen Theorie“. In: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, H.108, S. 11-30.
- Niederberger, Andreas (2008): „Wie viel Gemeinschaft braucht die Republik? Überlegungen zu neuen Varianten des Republikanismus jenseits von substantieller Gemeinschaft und Tugend“. In: Janine Böckelmann/Claas Morgenroth (Hg.), Politik der Gemeinschaft. Zur Konstitution des Politischen in der Gegenwart, Bielefeld: Transcript, S. 87-105.
- Niemeyer, Christian (1996): „Sozialpädagogik als Pädagogik und als Erziehungswissenschaft. Ein Vermittlungsversuch anlässlich einer Glosse Klaus Mollenhauers“. In: Neue Praxis 26, S. 425-439.
- Niemeyer, Christian (1997): „Die disziplinäre Engführung des Sozialpädagogikbegriffs im Zuge des Jugendwohlfahrtsdiskurses der Weimarer Epoche“. In: Christian Niemeyer/Wolfgang Schröer/Lothar Böhnisch (Hg.), Grundlinien Historischer Sozialpädagogik. Traditionsbezüge, Reflexionen und übergangene Sozialdiskurse, Weinheim/München: Juventa, S. 165-177.
- Niemeyer, Christian (2002): „Sozialpädagogik – ein Weckruf“. In: Neue Praxis 32, S. 321-345.
- Niemeyer, Christian (2005): Klassiker der Sozialpädagogik. Einführung in die Theoriegeschichte einer Wissenschaft. 2. Auflage, Weinheim/München: Juventa.
- Nübel, Hans Ulrich (2001): „Einführung“. In: Amitai Etzioni: Jeder nur sich selbst der Nächste? In der Erziehung Werte vermitteln, Freiburg im Breisgau: Herder, S. 7-11.
- Nussbaum, Martha C. (1996): For Love of Country. Debating the Limits of Patriotism, Boston: Beacon.
- Oevermann, Ulrich (1996): „Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionalisierten Handelns“. In: Arno Combe/Werner Helsper: Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 70-182.
- Offe, Claus (1984a): „Arbeitsgesellschaft“: Strukturprobleme und Zukunftsperspektiven, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Offe, Claus (1984b): Contradictions of the Welfare State, London: MIT.
- Offe, Claus (1989): „Fessel und Bremse. Moralische und institutionelle Aspekte ‚intelligenter Selbstbeschränkung‘“. In: Axel Honneth/Thomas McCarthy/Claus Offe/Albrecht Wellmer (Hg.), Zwischenbetrachtungen im Prozeß der Aufklärung, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 739-774.



- Olk, Thomas (1985): „Der informelle Wohlfahrtsstaat – Beziehungsprobleme zwischen Sozialarbeit und nicht-professionellem Hilfesektor“. In: Thomas Olk/Hans-Uwe Otto (Hg.), *Der Wohlfahrtsstaat in der Wende. Umriss einer künftigen Sozialarbeit*, Weinheim/München: Juventa, S. 122-151.
- Olk, Thomas (2001): „Sozialstaat und Bürgergesellschaft“. In: Rolf G. Heinze/Thomas Olk (Hg.): *Bürgerengagement in Deutschland. Bestandsaufnahmen und Perspektiven*, Opladen: Leske + Budrich, S. 29-68.
- Olk, Thomas (2003): „Bürgerschaftliches Engagement. Eckpunkte einer Politik der Unterstützung freiwilliger und gemeinwohlorientierter Aktivitäten in Staat und Gesellschaft“. In: *Neue Praxis* 33, S. 306-325.
- Olk, Thomas (2005): „Sozialstaat“. In: *Wörterbuch Soziale Arbeit. Aufgaben, Praxisfelder, Begriffe und Methoden der Sozialarbeit und Sozialpädagogik*. 5. Auflage, Weinheim/München: Juventa, S. 872-880.
- Opielka, Michael (1985): „Ökosoziale Zukünfte. Anmerkungen für eine ökologische Wende in Sozialpolitik und Sozialarbeit“. In: Thomas Olk/Hans-Uwe Otto (Hg.), *Der Wohlfahrtsstaat in der Wende. Umriss einer künftigen Sozialarbeit*, Weinheim/München: Juventa, S. 61-86.
- Opielka, Michael (1992): „Risiko und Gemeinschaft. Welche Risiken können welche Gemeinschaften begrenzen und was kann die Sozialpädagogik dazu beitragen?“. In: *Neue Praxis* 22, S. 471-484.
- Opielka, Michael (2002): „Zur sozialpolitischen Theorie der Bürgergesellschaft“. In: *Zeitschrift für Sozialreform* 48, S. 563-585.
- Opielka, Michael (2004): *Gemeinschaft in Gesellschaft. Soziologie nach Hegel und Parsons*, Wiesbaden: VS.
- Opielka, Michael (2006): „Gerechtigkeit durch Sozialpolitik?“ in: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, H. 8-9, S. 32-38.
- Opp, Karl-Dieter (2005): *Methodologie der Sozialwissenschaften. Einführung in Probleme ihrer Theorienbildung und praktischen Anwendung*. 6. Auflage, Wiesbaden: VS.
- Ortmann, Friedrich/Sachße, Christoph (1985): „Einleitung: Perspektiven neuer Sozialstaatlichkeit?“ In: Friedrich Ortmann/Christoph Sachße (Hg.), *Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Selbsthilfe: Perspektiven ‚neuer‘ Sozialstaatlichkeit*, Kassel: Gesamthochschulbibliothek, S. 11-12.
- Otto, Hans-Uwe/Ziegler, Holger (2005): „Sozialraum und sozialer Ausschluss. Die analytische Ordnung neo-sozialer Integrationsrationalitäten in der Sozialen Arbeit“. In: Roland Anhorn/Frank Bettinger (Hg.), *Sozialer Ausschluss und Soziale Arbeit. Positionsbestimmung*

- gen einer kritischen Theorie und Praxis Sozialer Arbeit, Wiesbaden: VS, S. 115-145.
- Pankoke, Eckart (1985): „Entwicklungen kommunaler Sozialpolitik“. In: Friedrich Ortmann/Christoph Sachße (Hg.), Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Selbsthilfe. Perspektiven ‚neuer‘ Sozialpolitik, Kassel: Gesamthochschulbibliothek, S. 84-107.
- Peters, Helge (1975): „Die politische Funktionslosigkeit der Sozialarbeit und die ‚pathologische‘ Definition ihrer Adressaten“. In: Hans-Uwe Otto/Siegfried Schneider (Hg.), Gesellschaftliche Perspektiven der Sozialarbeit. Erster Halbband. 3. Auflage, Neuwied/Darmstadt: Luchterhand, S. 151-164.
- Pierson, Paul (1996): „The New Politics of the Welfare State“. In: World Politics 48, S. 143-179.
- Pies, Ingo (1995): „Theoretische Grundlagen demokratischer Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik – der Beitrag der Gerechtigkeitstheorie“. In: Ingo Pies/Martin Leschke (Hg.), John Rawls’ politischer Liberalismus, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 1-19.
- Prätorius, Rainer (1980): „Demokratisierung oder Demontage? Zur Begründung von Dezentralisation in der Sozialpolitik“. In: Michael Th. Greven/Rainer Prätorius/Theo Schiller: Sozialstaat und Sozialpolitik. Krise und Perspektiven, Neuwied/Darmstadt: Luchterhand, S. 197-250.
- Priester, Karin (1998): „Die Geburt des Kommunitarismus aus dem Geist der Romantik“. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 1, S. 359-377.
- Prüß, Franz (2000): „Individuum und Gemeinschaft – Gegensatz oder Bedingung?“. In: Siegfried Müller et al. (Hg.), Soziale Arbeit. Gesellschaftliche Bedingungen und professionelle Perspektiven, Neuwied/Kriftel: Luchterhand, S. 119-135.
- Puch, Hans-Joachim (1991): „Inszenierte Gemeinschaften – Gruppenangebote in der Moderne“. In: Neue Praxis 21, S. 12-25.
- Rauschenbach, Thomas (1997): „Eine neue Kultur des Sozialen“. In: Neue Praxis 27, S. 477-486.
- Rauschenbach, Thomas (1999): Das sozialpädagogische Jahrhundert, Weinheim/München: Juventa.
- Rauschenbach, Thomas/Züchner, Ivo (2002): „Theorie der Sozialen Arbeit“. In: Werner Thole (Hg.), Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch, Opladen: Leske + Budrich, S. 139-160.
- Rawls, John (2003): A Theory of Justice. Revised Edition. 6. Auflage, Harvard: Belknap.
- Reckwitz, Andreas (2003): „Der verschobene Problemzusammenhang des Funktionalismus: Von der Ontologie der sozialen Zweckhaftig-

- keit zu den Raum-Zeit-Distanzierungen“. In: Jens Jetzkowitz/Cars-ten Stark (Hg.), *Soziologischer Funktionalismus. Zur Methodologie einer Theorietradition*, Opladen: Leske + Budrich, S. 57-81.
- Reese-Schäfer, Walter (1994): *Was ist Kommunitarismus?*, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Reese-Schäfer, Walter (2001): *Amitai Etzioni zur Einführung*, Ham-burg: Junius.
- Reyer, Jürgen (1999): „‚Gemeinschaft‘ als regulatives Prinzip der Sozi-alpädagogik. Motive im 19. Jahrhundert“. In: *Zeitschrift für Pädago-gik* 45, S. 903-921.
- Reyer, Jürgen (2002a): *Kleine Geschichte der Sozialpädagogik. Indivi-duum und Gemeinschaft in der Pädagogik der Moderne*, Balt-mannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Reyer, Jürgen (2002b): „Sozialpädagogik – ein Nachruf“. In: *Zeitschrift für Pädagogik* 48, S. 398-413.
- Reyer, Jürgen/Henseler, Joachim (2000): „Zur Einleitung: Die Wieder-entdeckung von Gemeinschaft für die Historiographie der Sozialpä-dagogik“. In: Joachim Henseler/Jürgen Reyer (Hg.), *Sozialpädago-gik und Gemeinschaft. Historische Beiträge zur Rekonstruktion ei-nes konstitutiven Verhältnisses*, Baltmannsweiler: Schneider Hohen-gehren, S. 1-21.
- Riedmüller, Barbara (1984): „Frauen haben keine Rechte. Zur Sicherung der Frau im System sozialer Sicherung“. In: Ilona Kick-busch/Barbara Riedmüller (Hg.), *Die armen Frauen. Frauen und So-zialpolitik*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 46-72.
- Ritter, Gerhard A. (2006): *Der Preis der deutschen Einheit. Die Wieder-vereinigung und die Krise des Sozialstaats*, München: C.H. Beck.
- Roemheld, Regine (1999): „Subsidiarität, Gemeinsinn und Föderalismus – Sozialphilosophische und sozialpolitische Überlegungen zu aktuel-len Strukturprinzipien Sozialer Arbeit“. In: Herbert Effinger (Hg.), *Soziale Arbeit und Gemeinschaft*, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 179-201.
- Roick, Michael (1999): „Die Bürgergesellschaft als offene Gesellschaft. Anmerkungen aus liberaler Sicht“. In: *Praxis Politische Bildung* 2, S. 198-202.
- Ruhe, Hans Georg/Fritzsche, Andreas (1999): „Das Prinzip Gegensei-tigkeit. Kommunitarismus in der Bildungsarbeit: Idee und Wirklich-keit“. In: *Praxis Politische Bildung* 2, S. 181-189.
- Sachße, Christoph (1986): „Verrechtlichung und Sozialisation: Über Grenzen des Wohlfahrtsstaates“. In: *Leviathan* 14, S. 528-545.
- Salamun, Kurt (1992): „Ist mit dem Verfall der Großideologien auch die Ideologiekritik zu Ende?“. In: Kurt Salamun (Hg.), *Ideologien und*



- Ideologiekritik: Ideologiekritische Reflexionen, Darmstadt: WBG, S. 31-49.
- Salustowicz, Piotr (1998): „Soziale Solidarität, Zivilgesellschaft und politische Soziale Arbeit“. In: *Neue Praxis* 28, S. 111-124.
- Sandel, Michael J. (1982): *Liberalism and the Limits of Justice*, Cambridge: Cambridge University.
- Sandermann, Philipp (2006): „Wiederbesinnung auf Gemeinschaft? Zur Argumentationsweise im Rahmen der neueren Diskussion um gemeinschaftsorientierte sozialpädagogische Theorieentwürfe“. In: *Zeitschrift für Sozialpädagogik* 4, S. 253-275.
- Schelkle, Waltraud (2004): „Kritik der Wohlfahrtsstaatskritik“. In: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 3, S. 133-141.
- Schelsky, Helmut (1978): *Der selbständige und der betreute Mensch. Politische Schriften und Kommentare*, Frankfurt am Main/Berlin/Wien: Ullstein.
- Scherr, Albert (1999): „Inklusion/Exklusion – Soziale Ausgrenzung. Verändert sich die gesellschaftliche Funktion der Sozialen Arbeit?“. In: Rainer Treptow/Reinhard Hörster (Hg.), *Sozialpädagogische Integration. Entwicklungsperspektiven und Konfliktlinien*, Weinheim/München: Juventa, S. 39-56.
- Scherr, Albert (2001): „Nüchterne Analysen und engagierte Praxis. Eine Replik auf Michael Mays Kritik der ‚Luhmannisierung‘ Sozialer Arbeit“. In: *Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich*, H. 79, S. 63-76.
- Scherr, Albert (2003): „Kritik als Selbstbestätigung. Einwände gegen den Versuch einer ideologiekritischen Entlarvung der Luhmann'schen Systemtheorie“. In: *Neue Praxis* 33, S. 126-129.
- Scherr, Albert (2004): „Exklusionsindividualität, Lebensführung und Soziale Arbeit“. In: Roland Merten/Albert Scherr (Hg.), *Inklusion und Exklusion in der Sozialen Arbeit*, Wiesbaden: VS, S. 55-74.
- Scherr, Albert (2005a): „Kapitalismus oder funktional differenzierte Gesellschaft? – Konsequenzen unterschiedlicher Zugänge zum Exklusionsproblem für Sozialpolitik und Soziale Arbeit“. In: Roland Anhorn/Frank Bettinger (Hg.), *Soziale Arbeit und sozialer Ausschluss*, Wiesbaden: VS, S. 77-94.
- Scherr, Albert (2005b): „Sozialarbeitswissenschaft. Anmerkungen zu den Grundzügen eines theoretischen Programms“. In: Werner Thole (Hg.), *Grundriss soziale Arbeit: ein einführendes Handbuch*. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Wiesbaden: VS, S. 259-271.
- Schimank, Uwe (2002a): „Gesellschaftliche Teilsysteme und Struktur-dynamiken“. In: Ute Volkmann/Uwe Schimank (Hg.), *Soziologische*



- Gegenwartsdiagnosen II. Vergleichende Sekundäranalysen, Opladen: UTB, S. 15-49.
- Schimank, Uwe (2002b): „Individuelle Akteure: Opfer und Gestalter gesellschaftlicher Dynamiken“. In: Ute Volkmann/Uwe Schimank (Hg.), *Soziologische Gegenwartsdiagnosen II. Vergleichende Sekundäranalysen*, Opladen: UTB, S. 367-389.
- Schimank, Uwe (2005): *Differenzierung und Integration der modernen Gesellschaft. Beiträge zur akteurszentrierten Differenzierungstheorie I*, Wiesbaden: VS.
- Schimank, Uwe (2007): *Theorien gesellschaftlicher Differenzierung*. 3. Auflage, Wiesbaden: VS.
- Schmid, Josef (1996): *Wohlfahrtsstaaten im Vergleich. Soziale Sicherungssysteme in Europa: Organisation, Finanzierung, Leistungen und Probleme*, Opladen: Leske + Budrich.
- Schmölders, Günter (1983): *Der Wohlfahrtsstaat am Ende*. Adam Riese schlägt zurück. 2. Auflage, München: Langen-Müller/Herbig.
- Schönig, Werner (2006): „Aktivierungspolitik. Eine sozialpolitische Strategie und ihre Ambivalenz für soziale Dienste und praxisorientierte Forschung“. In: Bernd Dollinger/Jürgen Raithel (Hg.), *Aktivierende Sozialpädagogik. Ein kritisches Glossar*, Wiesbaden: VS, S. 23-39.
- Schruth, Peter/Urban, Ulrike (2006): „Beratung junger Menschen zwischen ‚Fördern und Fordern‘ – ein Jahr ‚Hartz IV‘“. In: *Sozial Extra* 30, H. 5, S. 8-11.
- Schubert, Klaus/Hegelich, Simon/Bazant, Ursula (Hg.) (2008): *Europäische Wohlfahrtssysteme. Ein Handbuch*, Wiesbaden: VS.
- Schuller, Alexander (1983): „Anspruchsverhalten im Sozialstaat. Theoretische Anmerkungen zur Humanisierung des Sozialstaats“. In: Philipp Herder-Dornreich/Alexander Schuller (Hg.), *Die Anspruchsspirale. Schicksal oder Systemdefekt?* Stuttgart et al.: Kohlhammer, S. 67-77.
- Schwinn, Thomas (2007): *Soziale Ungleichheit*, Bielefeld: Transcript.
- Seeleib-Kaiser, Martin (2007): „From Conservative to Liberal-Communitarian Welfare. Can the reformed German Welfare State survive?“. In: *Barnett Papers in Social Research*. Nr. 4, S. 1-37.
- Selznick, Philip (1992): *The Moral Commonwealth. Social Theory and the Promise of Community*, Berkeley et al.: University of California.
- Sennett, Richard (2000): „Wie Arbeit die soziale Zugehörigkeit zerstört“. In: Jan Engelmann/Michael Wiedemeyer (Hg.), *Kursbuch Arbeit. Ausstieg aus der Jobholder-Gesellschaft – Start in eine neue Tätigkeitskultur?*, Stuttgart/München: DVA, S. 124-132.

- Solinger, Helga (1996): „Einleitung: Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements als sozial-politische Aufgabe“. In: Wolf-Rainer Wendt et al.: Zivilgesellschaft und soziales Handeln. Bürgerschaftliches Engagement in eigenen und gemeinschaftlichen Belangen, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 7-11.
- Sommerfeld, Peter (2004): „Sind gesellschaftliche Probleme gemeinschaftlich lösbar? Soziale Arbeit und der zivilgesellschaftliche Umbau des Wohlfahrtsstaates“. In: Fabian Kessl/Hans-Uwe Otto: Soziale Arbeit und soziales Kapital. Zur Kritik lokaler Gemeinschaftlichkeit, Wiesbaden: VS, S. 225-249.
- Sonnenschmidt, Reinhard (2008): „Politik der Volks-Gemeinschaft: Nationalsozialismus als moderne Gnosis“. In: Janine Böckelmann/Claas Morgenroth (Hg.), Politik der Gemeinschaft. Zur Konstitution des Politischen in der Gegenwart, Bielefeld: Transcript, S. 68-86.
- Stark, Wolfgang (1996): Empowerment. Neue Handlungskompetenzen in der psychosozialen Praxis, Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Stichweh, Rudolf (1988): „Inklusion in Funktionssysteme der modernen Gesellschaft“. In: in: Renate Mayntz/Bernd Rosewitz/Uwe Schimank/Rudolf Stichweh (Hg.), Differenzierung und Verselbständigung. Zur Entwicklung gesellschaftlicher Teilsysteme. Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 261-293.
- Stichweh, Rudolf (2005): Inklusion und Exklusion. Studien zur Gesellschaftstheorie, Bielefeld: Transcript.
- Strasser, Johann (1985): „Soziale Sicherung in der Wachstumskrise“. In: Thomas Olk/Hans-Uwe Otto (Hg.), Der Wohlfahrtsstaat in der Wende. Umriss einer künftigen Sozialarbeit, Weinheim/München: Juventa, S. 44-52.
- Swaan, Abram de (1988): In Care of the State. Health Care, Education and Welfare in Europe and the USA in the modern Era, Cambridge: Cambridge University.
- Taylor, Charles (1994): „Cross-Purposes: The Liberal-Communitarian Debate“. In: Nancy L. Rosenblum (Hg.), Liberalism and the Moral Life, Cambridge: Harvard University, S. 159-182.
- Taylor, Charles (1993): „Der Begriff der ‚bürgerlichen Gesellschaft‘ im politischen Denken des Westens“. In: Micha Brumlik/Hauke Brunkhorst (Hg.), Gemeinschaft und Gerechtigkeit, Frankfurt am Main: Fischer, S. 117-148.
- Taylor, Charles (1996): The Malaise of Modernity. 5. edition, Concord: Anansi.
- Taylor, Charles (1997): Das Unbehagen an der Moderne. 2. Auflage, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

- Taylor, Charles (2002): „Tocqueville statt Marx. Über Identität, Entfremdung und die Konsequenzen des 11. September. Interviewt von Hartmut Rosa und Arto Lehtinen“. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 50, S. 127-148.
- Taylor, Charles (2006): „What's Wrong with Negative Liberty?“. In: Robert E. Goodin/Philip Pettit: Contemporary Political Philosophy. An Anthology, Oxford: Oxford University, S. 387-397.
- Tennstedt, Florian (1976): „Zur Ökonomisierung und Verrechtlichung in der Sozialpolitik“. In: Axel Murswiek (Hg.), Staatliche Politik im Sozialsektor, München: Piper, S. 139-165.
- Teubner, Gunther (1984): „Verrechtlichung – Begriffe, Merkmale, Grenzen, Auswege“. In: Friedrich Kübler (Hg.), Verrechtlichung von Wirtschaft, Arbeit und sozialer Solidarität. Vergleichende Analysen, Baden-Baden: Nomos, S. 289-344.
- Thaa, Winfried (2000): „Zivilgesellschaft“. Von der Vergesellschaftung der Politik zur Privatisierung der Gesellschaft“. In: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, H. 76, S. 9-18.
- Thiersch, Hans (1997): „Armut und Gerechtigkeit“. In: Siegfried Müller/Ulrich Otto (Hg.), Armut im Sozialstaat. Gesellschaftliche Analysen und sozialpolitische Konsequenzen, Neuwied/Kriftel/Berlin: Luchterhand, S. 265-280.
- Thiersch, Hans (2002): Positionsbestimmungen der Sozialen Arbeit. Gesellschaftspolitik, Theorie und Ausbildung, Weinheim/München: Juventa.
- Thiersch, Hans (2003): Lebensweltorientierte Soziale Arbeit. Aufgaben der Praxis im sozialen Wandel. 5. Auflage, Weinheim/München: Juventa.
- Thiersch, Hans (2005): Moral und Soziale Arbeit. In: Hans-Uwe Otto/Hans Thiersch (Hg.), Handbuch der Sozialarbeit/Sozialpädagogik. 3. Auflage, München: Reinhardt, S. 1245-1258.
- Thiersch, Hans (2007): „Integrierte und flexible Hilfen. Positionierungen angesichts gesellschaftlicher Entgrenzung und jenseits von Entzugnungen“. In: Rundbrief Integrierte Erziehungshilfen 1, S. 3-10.
- Thole, Werner et al. (Hg.) (2005): Soziale Arbeit im öffentlichen Raum. Soziale Gerechtigkeit in der Gestaltung des Sozialen, Wiesbaden: VS.
- Tönnies, Ferdinand (1926): Gemeinschaft und Gesellschaft. Grundbegriffe der reinen Soziologie. 7. Auflage, Berlin: Curtius.
- Tröhler, Daniel (2001a): „Der Republikanismus als historische Quelle und politische Theorie des Kommunitarismus“. In: Zeitschrift für Pädagogik 47, S. 45-65.

- Tröhler, Daniel (2001b): „Kommunitarismus und Sozialpädagogik“. In: *Neue Praxis* 31, S.113 -129.
- Tröhler, Daniel (2007): „Wirtschaft, Leidenschaft, Bürgerschaft und Wissenschaft“. In: Bernd Dollinger/Carsten Müller/Wolfgang Schröer (Hg.), *Die sozialpädagogische Erziehung des Bürgers. Entwürfe zur Konstitution der modernen Gesellschaft*, Wiesbaden: VS, S. 29-49.
- Trube, Achim/Wohlfahrt, Norbert (2003): „Arbeitszwang und Bürgeraktivierung. Der Deutsche Fürsorgetag und das Janusgesicht des aktivierenden Sozialstaats“. In *Sozial Extra* 27, H. 8/9, S. 26-30.
- Uhle, Reinhard (1995): *Individualpädagogik oder Sozialerziehung. Zur Ambivalenz von Autonomie und Re-Vergemeinschaftung*, Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Veith, Hermann (2001): *Das Selbstverständnis des modernen Menschen. Theorien des vergesellschafteten Individuums im 20. Jahrhundert*, Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Vobruba, Georg (1987): „Sozialstaatskritik. Die neokonservative Konstellation“. In: Michael Opielka/Ilna Ostner (Hg.), *Umbau des Sozialstaats*, Essen: Klartext, S. 103-107.
- Vobruba, Georg (1994): *Gemeinschaft ohne Moral. Theorie und Empirie moralfreier Gemeinschaftskonstruktionen*, Wien: Passagen.
- Vobruba, Georg (1999): „Kritische Theorie und Sozialpolitik. Politische Soziologie der Gesellschaftskritik“. In: *Österreichische Zeitschrift für Soziologie* 24, H. 2, S. 33-51.
- Volkman, Ute (2002): „Ursache, Opfer oder Chance: Kultur, Teilsysteme, Organisationen, Individuen und Natur in der gegenwartsdiagnostischen Argumentation“. In: Ute Volkman/Uwe Schimank (Hg.), *Soziologische Gegenwartsdiagnosen II. Vergleichende Sekundäranalysen*, Opladen: UTB, S. 343-366.
- Volz, Fritz Rüdiger (2003): „Gelingen und Gerechtigkeit – Bausteine zu einer Ethik professioneller Sozialer Arbeit“. In: *Zeitschrift für Sozialpädagogik* 1, S. 45-59.
- Volz, Fritz Rüdiger/Kreuzer, Thomas (1998): „„Konsument, Klient oder Bürger?“ Sozialphilosophische Skizze zu einem tragfähigen Personenverständnis für die Sozialpädagogik“. In: *Neue Praxis* 28, S. 71-76.
- Walzer, Michael (1990): „The Communitarian Critique of Liberalism“. In: *Political Theory* 18, S. 6-23.
- Walzer, Michael (1995): „Die Sozialisierung des Wohlfahrtsstaates als Zukunftsperspektive der Wohlfahrt“. In: Konrad Hummel (Hg.), *Bürgerengagement. Seniorenengagementschaften, Bürgerbüros und*



- Gemeinschaftsinitiativen, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 42-56.
- Weizsäcker, Carl Christian v. (1999): „Sozialstaat und soziales Kapital in Deutschland“. In: Friedrich Wilhelm Graf/Andreas Platthaus/Stephan Schleissing (Hg.), *Soziales Kapital in der Bürgergesellschaft*, Stuttgart/Berlin/Köln: Kohlhammer, S. 83-92.
- Wendt, Wolf Rainer (1995): „Mitarbeit und Verantwortung in den eigenen Lebenskreisen. Perspektiven für neues Engagement“. In: Konrad Hummel (Hg.), *Bürgerengagement. Seniorenengagementschaften, Bürgerbüros und Gemeinschaftsinitiativen*, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 288-303.
- Wendt, Wolf Rainer (1996): „Bürgerschaft und zivile Gesellschaft. Ihr Herkommen und ihre Perspektiven“. In: Wolf-Rainer Wendt et al.: *Zivilgesellschaft und soziales Handeln. Bürgerschaftliches Engagement in eigenen und gemeinschaftlichen Belangen*, Freiburg im Breisgau: Lambertus, S. 13-77.
- Wendt, Wolf Rainer (1997): „Auf Bürgerkompetenz setzen“. In: *Theorie und Praxis der sozialen Arbeit*, H. 6/97, S. 27-32.
- Wendt, Wolf Rainer (1998): „Bürgerschaft als leitendes Thema in der Sozialen Arbeit“. In: *Neue Praxis* 28, S. 125-135.
- Wernet, Andreas (2006): *Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik*. 2. Auflage, Wiesbaden: VS.
- Wilken, Udo (Hg.) (2000): *Soziale Arbeit zwischen Ethik und Ökonomie*, Freiburg im Breisgau: Lambertus.
- Willke, Helmut (1987): „Institution“. In: Görlitz, Axel/Prätorius, Rainer (Hg.), *Handbuch Politikwissenschaft*, Reinbeck: Rowohlt, S. 563-579.
- Willke, Helmut (1989): „Zum Problem staatlicher Steuerung im Bereich der Sozialpolitik“. In: Georg Vobruba (Hg.): *Der wirtschaftliche Wert der Sozialpolitik*, Berlin: Duncker & Humblot, S. 109-120.
- Willke, Helmut (1993a): *Systemtheorie entwickelter Gesellschaften. Dynamik und Riskanz moderner gesellschaftlicher Selbstorganisation*, Weinheim/München: Juventa.
- Willke, Helmut (1993b): „Konstruktivismus und Sachhaltigkeit soziologischer Erkenntnis: Wirklichkeit als imaginäre Institution“. In: *Sociologica Internationalis* 31, S. 83-100.
- Willke, Helmut (1999): *Systemtheorie II: Interventionstheorie. Grundzüge einer Theorie der Intervention in komplexe Systeme*. 3. Auflage, Stuttgart: Lucius und Lucius.
- Willke, Helmut (2000): *Systemtheorie I: Grundlagen. Eine Einführung in die Grundprobleme der Theorie sozialer Systeme*. 6. Auflage, Stuttgart: Lucius und Lucius.

- Winkler, Michael (1999): „Integration ohne Grenzen? Zur gesellschaftlichen Verallgemeinerung sozialpädagogischer Denkweisen“. In: Rainer Treptow/Reinhard Hörster (Hg.), *Sozialpädagogische Integration. Entwicklungsperspektiven und Konfliktlinien*, Weinheim/München: Juventa, S. 83-102.
- Winkler, Michael (2002): „Wider die Tendenz zum sozialpädagogischen Provinzialismus. Bemerkungen zu Abgesängen auf die Sozialpädagogik“. In: *Neue Praxis* 32, S. 345-358
- Winkler, Michael (2006): „Kleine Skizze einer revidierten Theorie der Sozialpädagogik“. In: Tarek Badawia/Helga Luckas/Heinz Müller (Hg.), *Das Soziale gestalten. Über Mögliches und Unmögliches der Sozialpädagogik*, Wiesbaden: VS, S. 55-80.
- Zacher, Hans F. (1983): „Chancen und Grenzen des Sozialstaats. Rolle und Lage des Rechts“. In: Peter Koslowski/Philipp Kreuzer/Reinhard Löw (Hg.), *Chancen und Grenzen des Sozialstaats. Staatstheorie – Politische Ökonomie – Politik*, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 66-89.
- Zahlmann, Christel (1994): „Vorwort“. In: Christel Zahlmann: *Kommunitarismus in der Diskussion. Eine streitbare Einführung*, Berlin: Rotbuch, S. 7-15.
- Ziegler, Holger (2001): „Prävention – Vom Formen der Guten zum Lenken der Freien“. In: *Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich*, H. 79, S. 7-24.
- Zijderveld, Anton C. (1986): „The Ethos of the Welfare State“. In: *International Sociology* 1, S. 443-447.
- Zima, Peter V. (1992): „Ideologie und Theorie: Zum Verhältnis von ideologischem und theoretischem Diskurs“. In: Kurt Salamun (Hg.), *Ideologien und Ideologiekritik: Ideologiekritische Reflexionen*, Darmstadt: WBG, S. 50-62.
- Zima, Peter V. (2004): *Was ist Theorie? Theoriebegriff und Dialogische Theorie in den Kultur- und Sozialwissenschaften*, Tübingen/Basel: Francke.
- Zirfas, Jörg (1999): „Die Suche nach dem richtigen Leben. Individualpädagogik oder kommunitaristische Erziehung“. In: *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* 2, S. 431-448.
- Züchner, Ivo (2007): *Aufstieg im Schatten des Wohlfahrtsstaates. Expansion und aktuelle Lage der Sozialen Arbeit im internationalen Vergleich*, Weinheim/München: Juventa.
- Zürcher, Markus Daniel (1998): *Solidarität, Anerkennung und Gemeinschaft. Zur Phänomenologie, Theorie und Kritik der Solidarität*, Tübingen: Francke.

# Sozialtheorie



DIRK BAECKER, MATTHIAS KETTNER,  
DIRK RUSTEMEYER (Hg.)  
**Über Kultur**  
Theorie und Praxis der Kulturreflexion

2008, 278 Seiten, kart., 25,80 €,  
ISBN 978-3-89942-965-7



ANDREA D. BÜHRMANN,  
WERNER SCHNEIDER  
**Vom Diskurs zum Dispositiv**  
Eine Einführung in  
die Dispositivanalyse

2008, 180 Seiten, kart., 15,80 €,  
ISBN 978-3-89942-818-6



JOACHIM FISCHER, HEIKE DELITZ (Hg.)  
**Die Architektur der Gesellschaft**  
Theorien für die Architektursoziologie

April 2009, ca. 380 Seiten, kart.,  
zahlr. Abb., ca. 29,80 €,  
ISBN 978-3-8376-1137-3

Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten  
finden Sie unter [www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de)

# Sozialtheorie



KAY JUNGE, DANIEL SUBER,  
GEROLD GERBER (Hg.)  
**Erleben, Erleiden, Erfahren**  
Die Konstitution sozialen Sinns jenseits  
instrumenteller Vernunft

2008, 514 Seiten, kart., 33,80 €,  
ISBN 978-3-89942-829-2



MAX MILLER  
**Sozialtheorie**  
Eine Kritik aktueller  
Theorieparadigmen.  
Gesammelte Aufsätze

Oktober 2009, ca. 300 Seiten, kart., ca. 27,80 €,  
ISBN 978-3-89942-703-5



ANDREAS RECKWITZ  
**Unscharfe Grenzen**  
Perspektiven der Kultursociologie

2008, 358 Seiten, kart., 29,80 €,  
ISBN 978-3-89942-917-6

Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten  
finden Sie unter [www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de)



# Sozialtheorie

CLAUDIO ALTENHAIN,

ANJA DANILINA,

ERIK HILDEBRANDT,

STEFAN KAUSCH,

ANNEKATHRIN MÜLLER,

TOBIAS ROSCHER (Hg.)

## **Von »Neuer Unterschicht« und Prekariat**

Gesellschaftliche Verhältnisse  
und Kategorien im Umbruch.

Kritische Perspektiven  
auf aktuelle Debatten

2008, 238 Seiten, kart., 24,80 €,

ISBN 978-3-8376-1000-0

JANINE BÖCKELMANN,

CLAAS MORGENROTH (Hg.)

## **Politik der Gemeinschaft**

Zur Konstitution des Politischen  
in der Gegenwart

2008, 222 Seiten, kart., 26,80 €,

ISBN 978-3-89942-787-5

GREGOR BONGAERTS

## **Verdrängungen des Ökonomischen**

Bourdieu's Theorie der Moderne

2008, 386 Seiten, kart., 29,80 €,

ISBN 978-3-89942-934-3

JÖRG DÖRING,

TRISTAN THIELMANN (Hg.)

## **Spatial Turn**

Das Raumparadigma in den  
Kultur- und Sozialwissenschaften

2008, 460 Seiten, kart., 29,80 €,

ISBN 978-3-89942-683-0

MANFRED FÜLLSACK (Hg.)

## **Verwerfungen moderner Arbeit**

Zum Formwandel des  
Produktiven

2008, 192 Seiten, kart., 20,80 €,

ISBN 978-3-89942-874-2

BRITTA GRELL

## **Workfare in den USA**

Das Elend der US-amerikani-  
schen Sozialhilfepolitik

2008, 474 Seiten, kart., 36,80 €,

ISBN 978-3-8376-1038-3

DANIEL HECHLER,

AXEL PHILIPPS (Hg.)

## **Widerstand denken**

Michel Foucault und  
die Grenzen der Macht

2008, 282 Seiten, kart., 26,80 €,

ISBN 978-3-89942-830-8

RENÉ JOHN

## **Die Modernität der Gemeinschaft**

Soziologische Beobachtungen zur  
Oderflut 1997

2008, 308 Seiten, kart., 29,80 €,

ISBN 978-3-89942-886-5

ARLENA JUNG

## **Identität und Differenz**

Sinnprobleme der  
differenzlogischen Systemtheorie

Januar 2009, 228 Seiten, kart., 24,80 €,

ISBN 978-3-8376-1002-4

TORSTEN JUNGE

## **Gouvernementalität der**

## **Wissensgesellschaft**

Politik und Subjektivität unter  
dem Regime des Wissens

2008, 406 Seiten, kart., 36,80 €,

ISBN 978-3-89942-957-2

PATRICIA PURTSCHERT,

KATRIN MEYER,

YVES WINTER (Hg.)

## **Gouvernementalität und Sicherheit**

Zeitdiagnostische Beiträge im  
Anschluss an Foucault

2008, 260 Seiten, kart., 25,80 €,

ISBN 978-3-89942-631-1

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten  
finden Sie unter [www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de)**

